

Message vom 26.07.2015

---

## Jesus Centered 3 – Jesus in den 5 Opferarten sehen

---

Das ganze Alte Testament hat ein grosses Zeugnis: es offenbart Jesus.

### Die 5 Hauptopfer

Es braucht fünf Hauptopferarten, um die Bedeutung des Erlösungswerkes Jesu am Kreuz zu beschreiben.

#### **Das Brandopfer**

Das Brandopfer redet von der Kostbarkeit Jesu. Je nach sozialem Stand des Israeliten, wurden verschiedene Tiere geopfert. Normalerweise war es jedoch ein Lamm. Der Israelit legte seine Hände auf das unschuldige Lamm und alle Unschuld und Gerechtigkeit des Lammes kamen dadurch auf den Israelit. Es fand ein Austausch statt: die Reinheit des Tieres, welches Jesus symbolisiert, kam auf den Israelit und seine Schuld kam auf das Lamm. Der Grund, warum die Israeliten opferten, war, weil dadurch die Gunst Gottes auf ihr Leben kam.

#### **Das Friedensopfer**

Das Friedensopfer ist das einzige Opfer, von dem man essen durfte. Es spricht von der Gemeinschaft mit Jesus und dem Frieden mit Gott, den wir darin finden. Die Brust und die Keule des Opfers durfte gegessen werden. Daher spricht das Opfer auch von der Nahrung des Gläubigen, denn deine und meine Nahrung sollte das Wort Gottes sein. Das Friedensopfer spricht also von Gemeinschaft wie beim Abendmahl und von Nahrung, weil man sich von der Liebe Jesu ernährt. Johannes lehnte sich beim Abendmahl an die Brust Jesu. Er nannte sich selbst den Jünger, den der Herr liebt, weil er eine Offenbarung von Jesu Liebe hatte. Die Brust zu essen bedeutet, sich täglich von der Liebe Jesu zu ernähren und sich bewusst zu sein, wie sehr Er dich liebt. Die Keule ist der stärkste Knochen des Tieres und spricht daher von der Kraft Gottes. Die Brust symbolisiert also die Liebe und die Keule die Kraft Gottes. Das Friedensopfer wurde als Web- und Hebopfer dargebracht. Der Priester nahm die Brust und schwang sie hin und her, das ist das Webopfer. Die Keule bewegte er auf und ab, das ist das Hebopfer. Das hin und her, und auf und ab ergibt ein Bild des Kreuzes.

#### **Das Sündopfer**

Die Sünd- und Schuldopfer sind eng miteinander verwandt, aber doch unterschiedlich. Das Sündopfer spricht von unserer Rettung. Der Israelit legte die Hände auf das Lamm, das geopfert werden sollte, und alle seine Sünde ging in das Lamm hinein. Das Lamm wurde somit zum Träger der Sünde, genauso, wie Jesus für uns zur Sünde gemacht wurde. Somit nimmt das Sündopfer die Natur der Sünde weg, weil die sündhafte Natur des Menschen auf das Lamm übertragen wird. Vor der Errettung waren wir Sünder, doch durch die Errettung wurden wir Gerechte und unsere sündhafte Natur ist abgelegt.

## Das Schuldopfer

Das Schuldopfer ist ein Opfer für die täglichen Sünden, die man tut, nämlich Verfehlungen gegenüber Gott und den Menschen. Jesaja 53 spricht vom Schuldopfer von Jesus. In diesem Kapitel steht, dass wir durch Jesu Wunden geheilt sind. Jesus hat sowohl das Problem der Natur der Sünde wie auch das der täglichen Sünden erledigt. Darum können dich tägliche Sünden nicht daran hindern geheilt zu werden. Jesus hat das Schuldopfer gebracht, damit wir als unvollkommene Menschen Heilung empfangen können.

*Tägliche Sünden können dich nicht daran hindern, geheilt zu werden, weil Jesus dein Schuldopfer ist.*

## Das Trankopfer

Es gab auch sogenannte Trankopfer, ein starkes Getränk, also Wein, und dieses ist ein Bild von Gefallen und Freude. In Jesaja 53 steht, dass es dem Herrn gefiel, Jesus zu zerschlagen. Gott gab Einen, Jesus, hin für alle. Dass Einer für alle leiden würde und dadurch alle gerettet werden können, das ist es, was dem Herrn gefiel.

## Das Speisopfer

Das Speisopfer wird oftmals zu anderen Opfern dazugegeben. Es spricht von Jesus in Seiner Menschlichkeit, also Jesus als der makellose Mensch.

*Wenn aber eine Seele dem Herrn ein Speisopfer darbringen will, so soll ihre Opfertgabe aus **Feinmehl** bestehen, und man soll **Öl** darüber giessen und **Weihrauch** darauf tun. 3. Mose 2,1*

Das Speisopfer besteht aus Feinmehl, das ist Weizen, der solange geschlagen oder gemahlen wird, bis er fein ist. Öl ist ein Bild für den Heiligen Geist. Jesus als Mensch war mit dem Heiligen Geist gesalbt und wirkte in der Kraft des Heiligen Geistes. Darum muss Öl auf das Opfer gegossen werden. Jesus tat die Wunder nicht aus Seiner Göttlichkeit heraus, sondern Er war als Mensch gesalbt mit dem Heiligen Geist. Hätte Er die Wunder als Gott getan, so hätte Er keine Salbung benötigt, denn Gott selbst muss nicht gesalbt werden (Apostelgeschichte 10,38). Weihrauch ist ein Bild unserer Erlösung. Denn es ist unsere Erlösung, die ein lieblicher Geruch für Gott ist.

*Kein Speisopfer, das ihr dem Herrn darbringt, darf aus **Gesäuertem** bereitet werden; denn ihr sollt dem Herrn keinen Sauerteig und keinen **Honig** als Feueropfer in Rauch aufgehen lassen. 3. Mose 2,11*

Gesäuertes ist ein Bild von Sünde und Bösem. Da das Speisopfer ein Bild für Jesus ist, darf es nichts Gesäuertes enthalten, denn Jesus war sowohl in Seinen Taten wie auch in Seinem Wesen komplett sündlos. Honig ist süß und ein Bild von menschlicher Güte. In Jesus gibt es aber keine menschliche Süsse. Er ist nicht süß, sondern voller göttlicher Barmherzigkeit. Jesus ist voller Liebe, aber kein Softie. Er kann streng und hart sein wie Stahl, aber Er ist darin niemals verletzend. Manchmal brauchen Menschen Korrektur. Sie kann sogar die grössere Gunst sein, weil Korrektur dich weiter bringt.

*Als eine Opfergabe der Erstlinge könnt ihr so etwas dem Herrn darbringen — aber auf dem Altar sollt ihr sie nicht zum lieblichen Geruch opfern. 3. Mose 2,12*

Es gibt zwei Arten von Speiseopfern: das Ungesäuerte, das ist Jesus und das Gesäuerte. Das zweite, gesäuerte Speiseopfer, wurde am Pfingsttag als Erstling gegeben. An Pfingsten wurde die Gemeinde geboren und in dem Moment, in dem Menschen dazukommen, ist Saures da. Nicht weil wir Sünder wären, sondern weil wir ein sündiges Fleisch haben und immer wieder Fehler machen. Das neue Speiseopfer ist also durchsäuert, weil wir Menschen dazukommen.

***Gedanken des Tages:***

*Es braucht fünf Hauptopferarten, um die Bedeutung des Erlösungswerkes Jesu am Kreuz zu beschreiben.  
Und in jedem dieser Opfer sehen wir Jesus.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, für dein vollkommenes Werk am Kreuz. Durch dein makellostes Opfer wurde ich gerettet, mir ist vergeben und ich bin geheilt. Danke, dass ich durch dich gerecht geworden bin und von Gott empfangen kann, trotz der Fehler, die ich noch mache. Denn in dir bin ich angenommen. Amen.*